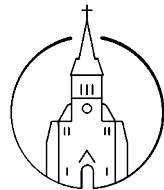




Gemeindeleben in Niesky und Kosel

***Denkt an die Gefangenen, als wäret ihr mitgefangen;
denkt an die Misshandelten, denn auch ihr lebt noch in eurem irdischen Leib!***

Monatsspruch aus dem Hebräerbrief 13,3



EVANGELISCHE
Kirchengemeinde Niesky

Juni 2026

Gott solidarisiert sich mit Leidenden



Denkt an die Gefangenen, als wäret ihr mitgefangen; denkt an die Misshandelten, denn auch ihr lebt noch in eurem irdischen Leib!

Monatsspruch aus dem Hebräerbrief 13,3

Wer heute an Gefangene denkt, hat wahrscheinlich „schwere Jungs“ vor Augen, vielleicht mit einschüchterndem Aussehen, zwielichtig seltsame Gestalten. Menschen, denen ich gern aus dem Weg gehe. Gescheiterte Existenzen.

Der Autor des Hebräerbriefes jedoch denkt nicht (nur) an jene „schweren Jungs“. Er hat Christenmenschen und andere Zeitgenossen vor Augen. Ganz „normale“ Menschen, wie Du und ich. Zu dieser Zeit war es lebensnotwendig, dass an die Gefangenen gedacht wird. Damals gab es in Gefängnissen keine angemessene Verpflegung. Alles Essen musste von Außen kommen. Nicht selten kam es vor, dass Menschen aufgrund ihres christlichen Glaubens inhaftiert wurden, nicht weil sie gescheiterte Existenzen waren.

Generell: Woran ist eigentlich festzumachen, wann eine Existenz gescheitert ist? Bist Du/bin ich nicht selbst auch unzählige Male schon gescheitert?

Was ist Deine erste Reaktion, wenn Du Leid siehst; wenn Du Menschen siehst, denen Du gern ausweichen würdest? Instinktiv schaue ich weg, oder? Auch wenn ich das Weltgeschehen in den Nachrichten verfolge, nehme ich meist eine distanzierte Haltung ein. Sich nicht im ganzen Leid zu verlieren, ist für viele heute ein gewöhnlicher Bestandteil der mentalen „Selbstfürsorge“. Hebräer 13,3 fordert scheinbar das Gegenteil: Hinsehen! Mitfühlen! Nicht vor Leid zurückschrecken und wegblicken! Wenn jemand im Gefängnis ist, dann nicht wegschauen, wenn jemand misshandelt wird, bewusst mitfühlen. Dieser Vers solidarisiert sich mit den Leidenden.

Gott selbst solidarisiert sich mit dem Leidenden, dem am Rande Stehenden, denjenigen, von denen andere meinen, dass ihre Existenz gescheitert sei. So hat es Jesus vorgelebt. So können wir ihm nachfolgen. Das fordert mich neu heraus, mein Herz nicht zu verschließen, der Realität ins Auge zu schauen und mich auf die Suche zu machen, wo die Liebe Gottes mich eben hinführt. Mit Herz und Hand.
Janis Kriegel

Stolpersteine in Niesky

Erinnerung an jüdisches Leben

Am 22. Juni um 10 Uhr werden in unserer Stadt sogenannte Stolpersteine verlegt. Ungewöhnlich, mögen manche unter uns nun denken, signalisieren doch jene golden gefärbten Pflastersteine auf Gehwegen und Bürgersteigen einstige Wohn- und Arbeitshäuser jüdischer Mitbürger. Gab es denn Juden in Niesky?

Die Antwort lautet: Ja! In Niesky gab es bis in die 1930er Jahre eine kleine Bevölkerungsgruppe, die ihren jüdischen Glauben lebte. Sie fiel in den grausamen Wirren der nationalsozialistischen Herrschaft politischem Druck, Verfolgung, Vertreibung, Deportation oder Ermordung zum Opfer.

Dieses bislang kaum bekannte dunkle Kapitel der Nieskyer Stadtgeschichte wird nun Stück für Stück aufgearbeitet. Das geschieht durch engagierte Ehrenamtliche und Schülerinnen und Schüler des Friedrich-Schleiermacher-Gymnasiums. Im Gemeindeabend wird diese wichtige Arbeit vorgestellt. Herzliche Einladung! *Janis Kriegel*

Gemeindeabend

am 10. Juni
(Mittwoch!)
um 19 Uhr
im Gemeindehaus

Verlegung der Stolpersteine

am 22. Juni, 10 Uhr
Treffpunkt:
Gymnasium
Bahnhofstraße



MUSKAUER STRASSE 18 WILK FAMILY STOLPERSTEINE:

HIER ARBEITETE
LOUIS BERNHARD WILK
JG 1879
FLUCHT 1934
LITTAU
ERMORDET 1940
KAZLU RUDA



EMMANUEL ISRAEL WILK
JG 1920
FLUCHT 1934
LITTAU
FLUCHT 1939
ENGLAND
USA
ÜBERLEBT



ROSA WILK
GEB. KLEIN
JG 1888
FLUCHT 1934
LITTAU
ERMORDET 1941
KZ AUSCHWITZ



GÖRLITZER STRASSE 32 SCHNALL FAMILY STOLPERSTEINE:

HIER WOHNTE
BENZION BENNO SCHNALL
JG 1898
DEPORTIERT 22. 04. 1942
IZBICA GHETTO
ERMORDET

HIER WOHNTE
HELMUTH SCHNALL
JG 1931
DEPORTIERT 22. 04. 1942
IZBICA GHETTO
ERMORDET

HIER WOHNTE
ELISABETH SCHNALL
GEB. STERNBERG
JG 1906
DEPORTIERT 22. 04. 1942
IZBICA GHETTO
ERMORDET

HIER WOHNTE
WOLF SCHNALL
JG 1938
DEPORTIERT 22. 04. 1942
IZBICA GHETTO
ERMORDET

Neustart in der Jungen Gemeinde

Ein Ort, an dem junge Menschen Glauben erleben und tolle Gemeinschaft erfahren können

Liebe Gemeindeglieder,

seit Mai 2026 darf ich die Junge Gemeinde leiten – einen lebendigen Kreis aus Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Wir treffen uns jeden Freitag um 19 Uhr im Gemeindehaus.

Unsere Abende sind vielfältig und spontan: Gottes Wort hören, gemeinsamer Lobpreis, Spieleabende, Ausflüge sowie Zeit für Austausch und gemeinsame Gebete.

Mir ist wichtig, dass junge Menschen einen Ort finden, an dem sie Glauben erleben und tolle Gemeinschaft erfahren können.

Neue Gesichter sind jederzeit herzlich willkommen!

Ich heiße **Johanna Schmiedel**, bin 25 Jahre alt, in See aufgewachsen und lebe heute in Niesky.

In Görlitz habe ich das Bachelorstudium Kindheitspädagogik abgeschlossen. Da mir meine Heimat sehr am Herzen liegt, war für mich schnell klar, dass ich auch beruflich hier bleiben möchte. Seit über drei Jahren arbeite ich als Erzieherin in der evangelischen Kindertagesstätte „Samenkorn“.

Gemeinsam mit meiner Kollegin Linda und der Spatzengruppe erlebe ich dort viele besondere Momente, kleine Abenteuer und oft auch sehr lustige Situationen. Unsere Gruppe besteht aus 16 Kindern im Alter von drei bis fünf Jahren. Darüber hinaus engagiere ich mich in der Öffentlichkeitsarbeit der Diakonissenanstalt EMMAUS.

Seit Januar 2024 singe ich im Sopran des Chors der Christuskirche Niesky und wirke auch immer wieder in Projektchören und Gottesdiensten in der Umgebung mit.

In meiner Freizeit spiele ich gerne Gitarre und genieße besonders die Lobpreiszeiten in den Gottesdiensten. Wer mich kennt, weiß außerdem: Ich esse gerne Süßigkeiten – vor allem Gummibärchen. Ich bin ein fröhlicher und positiver Mensch, lache gern und entdecke auf Reisen gerne neue Orte.

Ich freue mich sehr auf die Zusammenarbeit, auf neue Begegnungen und darauf, meine Gaben in die Kirchengemeinde einzubringen.

Viele liebe Grüße! *Johanna Schmiedel*





hintere Reihe v.l.n.r.: Pfrn. Christine Pietsch, Merry Preisler, Alwin Altmann, Liesbeth Strauß, Anica Klose, Emil Jesche, Lilly Mitschke, Isabell Zimmermann, Pfr. Janis Kriegel
vordere Reihe v.l.n.r.: Noah Kuhnert, Anni Schubert, Finn Lange, Ansgar Spichale, Sina Wenzel, Jacob Meier



Das Jahr steht auf der Höhe, die Nächte sind kurz, die Tage sind lang. Als Christen feiern wir den Johannistag, das Fest Johannes des Täufers am 24. Juni, sechs Monate vor Heilig Abend. Mit einem Abendgottesdienst wollen wir den Tag ausklingen lassen. Im Anschluss sind wir alle eingeladen, gemütlich am Feuer im Gemeindegarten mit Stockbrot und einem Glas Wein zusammenkommen. Herzliche Einladung! Los geht es am 24. Juni um 21 Uhr.

Janis Kriegel

Montag, 1. Juni

- 16.00 Kinderchor
- 19.30 Chor
- 19.30 Flöten für Frauen

Dienstag, 2. Juni

- 15.15 Konfi Kl. 7
- 16.00 Gitarrengruppe
- 19.00 Lichtblicktreff in der Kirche
- 19.30 Bastelkreis

Mittwoch, 3. Juni

- 16.00 Kinderchor
- 19.30 Frauensport

Donnerstag, 4. Juni

- Ausfall Christenlehre Kl. 1 - 4
- Ausflug Christenlehre Kl. 5 - 6
- 15.00 Flöten für Kinder
- 19.00 Gemeindekirchenrat

Freitag, 5. Juni

- 17.30 Jungbläser

1. Sonntag nach Trinitatis 7. Juni

- 09.15 Abendmahlsgottesdienst mit Taufgedächtnis in Niesky
- 10.45 Abendmahlsgottesdienst in Kosel
- Liturg: Sup. Schmidt
- Kollekte: Wohnungslosenhilfe und Arbeitslosenprojekte
- 15.00 - 17.00 Musikalisches Gartencafé

Montag, 8. Juni

- 16.00 Kinderchor
- 19.30 Chor
- 19.30 Flöten für Frauen

Dienstag, 9. Juni

- 15.15 Konfi Kl. 7
- 16.00 Gitarrengruppe

Mittwoch, 10. Juni

- 14.00 Seniorennachmittag mit Erzählcafé
- 16.00 Kinderchor
- 19.00 Gemeindeabend „Stolpersteine in Niesky“

Donnerstag, 11. Juni

- 14.30 - 17.30 Christenlehre
- 15.00 Flöten für Kinder

Freitag, 12. Juni

- 16.00 Klangzeit
- 17.30 Jungbläser
- 20.00 Rush Hour

2. Sonntag nach Trinitatis 14. Juni

- 09.00 ökumenischer Morgengottesdienst zum **Holzhausfest** EMMAUS-Kapelle
- 10.00 Gebet für Stadt und Gesellschaft Festgelände
- kein Gottesdienst in Niesky und Kosel

Musikalisches Gartencafé
im Gemeindegarten



an der Christuskirche Niesky
7. Juni 2026
zwischen 15 und 17 Uhr
Livemusik des Salonquartetts Görlitz
bei Kaffee und Kuchen



KIRCHENGEMEINSCHAFT
NIESKY
Evangelische Kirche Niesky

Eintritt frei - Kollekte erbeten
bei Regen im Gemeindehaus
www.evangelische-kirche-niesky.de

Kalender Juni

Montag, 15. Juni

15.00 Kinderchor
19.30 Chor
19.30 Flöten für Frauen

Dienstag, 16. Juni

15.15 Konfi Kl. 7
16.00 Gitarrengruppe

Mittwoch, 17. Juni

16.00 Kinderchor
19.30 Frauensport

Donnerstag, 18. Juni

14.30 - 16.30 Christenlehre Kl. 1 - 4
Ausfall Christenlehre Kl. 5 - 6
15.00 Flöten für Kinder

Freitag, 19. Juni

17.30 Jungbläser
18.30 Bibelgesprächskreis

3. Sonntag nach Trinitatis 21. Juni

09.15 Abendmahlsgottesdienst in Niesky
10.45 Abendmahlsgottesdienst in Kosel
Liturg: Pfr. Kriegel
Kollekte: Gefängnisseelsorge und
Bibelmobil e.V.

Montag, 22. Juni

10.00 Verlegung Stolpersteine
16.00 Kinderchor
19.30 Chor
19.30 Flöten für Frauen

Dienstag, 23. Juni

15.15 Konfi Kl. 7
16.00 Gitarrengruppe
19.30 Helferkreis

Mittwoch, 24. Juni Johannistag

14.00 Frauenkreis in Kosel
16.00 Kinderchor
19.30 Frauensport
21.00 Nachtgottesdienst zum
Johannistag
Kollekte: Lebenshof Ludwigsdorf e.V.

Donnerstag, 25. Juni

14.30 - 17.30 Christenlehre
15.00 Flöten für Kinder

Freitag, 26. Juni

16.00 Klangzeit
17.30 Jungbläser

Samstag, 27. Juni

Chorausfahrt nach Lübbenau

4. Sonntag nach Trinitatis 28. Juni

Sommerfest
14.00 Familiengottesdienst
mit Bläserjubiläum
Kollekte: CVJM-Schülerclub Niesky
anschließend bunter Nachmittag

Montag, 29. Juni

16.00 Kinderchor
19.30 Chor
19.30 Flöten für Frauen

Dienstag, 30. Juni

15.15 Konfi Kl. 7
16.00 Gitarrengruppe
19.00 Lichtblicktreff

Blick in die Nachbarschaft

3. Juni Ullersdorfer Bilderzeit
Kirche Ullersdorf
20. Juni CAMERATA CONTORUM
Kirche Tetta
25. Juni „Appl' Juice“
Erlöserkirche Kunnerwitz

Vorschau

6. - 9. August Zeltrüste für Kinder
29. August Orgelspaziergang
30. August Sommerfest in Kosel

Jeden Donnerstag

18.30 Bläserchor

Jeden Freitag

19.00 Junge Gemeinde

Ansprechbar

Ev. Pfarramt und Kirchenbüro

Rothenburger Str. 14

Beiträge und Spenden

KD-Bank für Kirche und Diakonie

IBAN: DE65 3506 0190 1560 4610 18

BIC: GENODED1DKD

Tel. 20 78 59

Fax 22 22 924

info@kirchengemeinde-niesky.de

geöffnet:

Di. 8 - 12 und 14 - 17 Uhr

Do. 14 - 17 Uhr



EVANGELISCHE
Kirchengemeinde Niesky

Pfarrer

Janis Kriegel Mobil: 0157 374 352 36

janis.kriegel@gemeinsam.ekbo.de

Gemeindegeseundheitsrätin

Ilona Wolschke

ilona.wolschke@gemeinsam.ekbo.de

Vorsitzender des GKR

Christoph Schmidt

Tel. 20 07 02

christoph.schmidt@gemeinsam.ekbo.de

Superintendent

Daniel Schmidt

Tel. 25 91 41

daniel.schmidt@gemeinsam.ekbo.de

Regionalkantorin

Theresa Bönisch

035893 50 72 90 (mit AB)

theresa.boenisch@gemeinsam.ekbo.de

Friedhof Kosel

Karl-Heinz Barth

Tel. 0172 78 79 290

Kosel, Krebaer Str. 64



www.evangelische
-kirche-niesky.de

Impressum Gemeindebrief

Herausgeber:

Gemeindekirchenrat der Evangelischen
Kirchengemeinde Niesky

Gemeindebriefdruckerei

Groß Oesingen

Auflage: 1.300 Stück

Redaktionsschluss 6. des Monats

Beiträge richten Sie bitte an das

Kirchenbüro oder an:

gemeindebrief@kirchengemeinde-niesky.de

Redaktionsteam:

Angela Neudeck, Carmen Müller,

Christoph Schmidt, Ilona Wolschke,

Janis Kriegel

Aus dem Gemeindekirchenrat

Wahl der Kreissynode

Die Kreissynode des Kirchenkreises wurde neu gewählt.

Unsere Kandidaten Friederike Salewski und Janis Kriegel

wurden mit den jeweils meisten Stimmen für unseren

Wahlbereich gewählt. Wir gratulieren beiden und wünschen

Ihnen Gottes Segen für diesen Dienst!

Für die Jugend

Unsere Gemeinde hat einen Kooperationsvertrag mit der

Diakonissenanstalt EMMAUS geschlossen. Frau Johanna

Schmiedel, die bei der Diakonissenanstalt EMMAUS

angestellt ist, wird ab Mai 2026 für die Jugendarbeit in

unsrer Gemeinde verantwortlich sein. Wir freuen uns

darüber sehr und wünschen auch Ihr Gottes Segen für

diesen Dienst!

Besichtigung der Kellerräume

Gemeinsam besichtigten wir als GKR in der letzten Sitzung

die Kellerräume des Gemeindehauses, um deren Nutzung in

Erfahrung zu bringen. Dort befindet sich auch das Archiv

der Gemeinde.

Konzerte

Wir sind stets dankbar für die Möglichkeit, Konzerte

anbieten zu können und freuen uns sehr über die

zahlreichen Besucher dieser Veranstaltungen. Ein Dank gilt

unserer Kantorin Theresa Bönisch und allen

Ehrenamtlichen, die diese Veranstaltungen organisieren.

Nadine Kirst

Zur Anfrage und Beratung erwarten Sie

Diakonissenanstalt EMMAUS

Ambulanter Hospizdienst

Gartenstraße 3

Tel. 26 41 35

Frau Andrick

Sprechzeiten: nach Vereinbarung



Diakonie - Sozialstation Niesky

Bahnhofstraße 11 Tel. 22 26 0

TelefonSeelsorge

Kostenfrei und verschwiegen.

0 800-111 0 111

0 800-111 0 222



**Erziehungs- und Familienberatungs-
stelle**

Bautzener Str. 34

Tel. 20 42 05

HOLZHAUSFEST NIESKY 14.06.



9.00 Uhr – ökumenischer
Morgengottesdienst in der EMMAUS-Kapelle

10.00 Uhr – Gebet für Stadt und Gesellschaft auf dem Festgelände

Erfahrungen mit Gott

**Jubelkonfirmation am 6. September um 9.15 Uhr
in unserer Christuskirche**

*„Die Ehre des HERRN ist ewig; der HERR hat
Wohlgefallen an seinen Werken.“*

Psalms 104,31

Unser Gott hat Wohlgefallen an seinen Werken, also auch an Dir und mir. Schön, dass es Dich gibt! Vielleicht hast Du es schon vergessen: Einst bekamst Du anlässlich deiner Konfirmation den Segen Gottes zugesprochen. Was hast Du damit für Erfahrungen gemacht?

Janis Kriegel

Wir wollen uns als Werke Gottes erneut unter seinen Segen stellen.

Eingeladen sind alle Konfirmierten der Konfirmationsjahrgänge 2001, 1976, 1966, 1961, 1956 sowie ältere Jubilare.

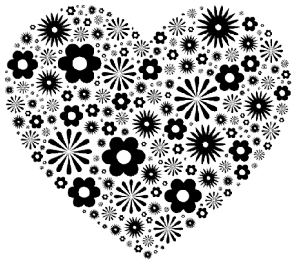
Bitte melde Dich im Kirchenbüro an und sage es gern an ehemalige Mitkonfirmanden weiter.

Wir wünschen Gottes reichen Segen



Keine Geburtstage in
unserer Online-Ausgabe



Janis Kriegel wurde am 19. April 40 Jahre jung.



Danke!

Viele liebe Grüße, Glück- und Segenswünsche, zahlreiche Blumen und Präsente, Kuchenspenden und fleißige Hände haben mich an meinem Geburtstag bereichert und  beschenkt. Das war wunderbar! Ich habe mich riesig  darüber gefreut. Daher gilt Euch und Ihnen allen ein großer Dank. Gern werde ich an diesen Tag zurückdenken.

Janis Kriegel

Die Veröffentlichung personenbezogener Daten erfolgt gemäß der Bestimmung der Rechtsverordnung zur Ergänzung und Durchführung des Kirchengesetzes über den Datenschutz der EKD §5. Es besteht jederzeit die Möglichkeit des Widerspruchs, einzulegen im Kirchenbüro auf der Rothenburger Straße.

Gern können Sie uns Fotos zur Illustration von Taufen, Hochzeiten oder Jubiläen zur Verfügung stellen.

Heimgerufen wurde am:

26. April

Alfred Funke
im Alter von 89 Jahren

Das war für alle sehr aufregend!



D-Kantoren mit Theresa Bönisch, unserer Regionalkantorin

Zeugnisübergabe für D-Kantoren im Berliner Dom

Schon im Juni 2025 bestanden fünf Orgelschüler aus der Region Niesky ihre D-Prüfung: Sarah Schmidt und Albert Hänsel aus Niesky, Marie Tschirschnitz aus Kosel, Lea Wiedmer aus Jänkendorf und Friedrich Schreyer aus Weigersdorf. Alle fünf spielen inzwischen regelmäßig auch Gottesdienste in der Christuskirche und in Kosel.

Nun war es am 18. April endlich so weit, dass vier der Schüler (Sarah konnte nicht aus Kenia kommen) im Berliner Dom ihr Zeugnis erhalten haben und von Oberkonsistorialrat Dr. Clemens Behtke für ihren weiteren Dienst gesegnet wurden. Das war für alle sehr aufregend!

Um den weiten Weg nach Berlin zu nutzen, sahen wir uns noch gemeinsam die spannende Orgel von Eichwalde, südlich von Berlin an.
Theresa Bönisch

Neuer Kreiskantor feierlich eingeführt

Am Nachmittag des 3. Mai – dem Sonntag Kantate – Singet! wurde Fabian Kiupel als neuer Kreiskantor offiziell in einem schwungvollen, sehr musikalischen und vielseitigen Gottesdienst eingeführt.

Wir sind sehr dankbar, einen neuen Kreiskantor zu haben, der Niesky und viele Nieskyer inzwischen gut kennt und der sich hier musikalisch schon viel und ganz wunderbar eingebracht hat (in 4 Orgelspaziergängen, 3 Kindermusicals und 2 Weihnachtsoratorien).

Inzwischen gab es auch schon ein Bewerbungsgespräch mit Bewerbern für die Regionalkantorenstelle in Görlitz und ich bin zuversichtlich, bald einen neuen Kollegen zu haben.
Theresa Bönisch



Foto: Nikolai Schmidt

Kreiskantor Fabian Kiupel



Erzähl-Cafe der Pflegeschule Niesky

beim Seniorennachmittag
am 10. Juni 2026
14 – 16 Uhr

Herzliche
Einladung zum
Erzählen



EVANGELISCHE
Kirchengemeinde Niesky



Evangelische
Brüdergemeine



EVANGELISCHE
Kirchengemeinde Niesky

„Gesegnet ist der Mensch, der sich auf
den HERRN verlässt. Der ist wie ein
Baum, am Wasser gepflanzt.“

(Jeremia 17,8)

Ein Fest für die ganze Familie
Gottesdienst / Speisen und Getränke
Märchenspiel / Aktionen/ Musik

SOMMERFEST

28.06.26 14:00 Christuskirche Niesky